

KULTUR

"Diese Krise zeigt, wie sehr Kunst und Kultur gebraucht werden"

Von Herbert Schorn 08. April 2020 00:04 Uhr



„Woodstock der Blasmusik“ entfällt.

Bild: Volker Weibold

Auch gestern hagelte es Konzertabsagen in Oberösterreich – Kulturvereine hoffen auf die 2,5 Millionen Euro des Landes-Härtefonds.



LESEDAUER ETWA **1 MIN**

Ein 580 Millionen Euro schweres Hilfspaket kündigte gestern Landeshauptmann Thomas Stelzer (VP) für Oberösterreich an. Fünf Millionen Euro sind davon – je etwa zur Hälfte – für Sport- und Kulturvereine reserviert. Damit sollen Schäden infolge der Coronakrise abgemildert werden. "Wir versuchen, für jeden Kulturverein eine individuelle Lösung zu finden", sagt Stelzers Sprecherin Katharina Jocher. Denn die Schäden seien sehr unterschiedlich: Manche Veranstaltungen müssen abgesagt, andere können verschoben werden.

Die Kulturplattform Oberösterreich (KUPF), die 158 Kulturvereine vertritt, begrüßt den Fonds. "Jedem dritten Verein droht die Zahlungsunfähigkeit", sagt Geschäftsführer Thomas Diesenreiter. Bis Ende Juni müssen rund 3500 Veranstaltungen abgesagt werden: "Dabei geht es nicht nur um die Eintrittsgelder, sondern zum Beispiel auch um die Gastronomie."

EPAPER

Bis Ostern kostenlos

Im Sinne der Solidarität ist unser ePaper bis Ostern auch für Nicht-Abonnenten verfügbar - mit Unterstützung der Sparkasse OÖ



[ZUM EPAPER](#)

Auch Konzertveranstalter Simon Ertl hat es erwischt: Er musste das "Woodstock der Blasmusik", das von 25. bis 28. Juni in Ort/Innkreis stattfinden sollte, absagen. "Wir werden versuchen, unser Programm 2021 zu zeigen", sagt der Veranstalter. Für ihn ist die Absage besonders bitter: Das Fest war beinahe ausverkauft, 70.000 Fans wurden erwartet.

Im Linzer Brucknerhaus ist die Saison ebenfalls vorbei. 30 bis 40 Konzerte müssten verlegt oder abgesagt werden, sagt der künstlerische Leiter Dietmar Kerschbaum: "Bei den Abos werden wir versuchen, den Anteil der nicht gehaltenen Konzerte herauszurechnen, und den Betrag entweder auszahlen oder gutschreiben." Er glaubt, dass nach der Krise in der Musikwelt vieles anders sein wird: "Es wird viele Agenturen, Ensembles oder Orchester nicht mehr geben."

Nach wie vor in der Schwebe ist das Lehar-Festival Bad Ischl, das am 11. Juli beginnen soll. Intendant Thomas Enzinger ist optimistisch: "Wir brauchen erst Ende Mai die endgültige Entscheidung." Er sieht auch Positives in der Krise: "Sie zeigt, wie sehr Kunst und Kultur gebraucht werden."

Interessieren Sie sich für dieses Thema?

Mit einem Klick auf das "Merken"-Symbol fügen Sie ein Thema zu Ihrer Merkliste hinzu. Klicken Sie auf den Begriff, um alle Artikel zu einem Thema zu sehen.



MEHR ZUM THEMA

Lebensmittelketten schränken Verkauf von Non-Food ein



Deutschland: 350.000 Tests in einer Woche



Rosenbauer: "Guter Auftragseingang, praktisch keine Stornos"



Intensivbetten: "Umdenken" beim Rechnungshof



MEHR AUS KULTUR

Woodstock der Blasmusik 2020 abgesagt**Bob Geldof: "Wir funktionieren nur in Zeiten von Zerstörung, Verwirrung und Chaos"****Singen mit den OÖN- Teil 18: Grün sind alle meine Kleider****Singen mit den OÖN- Teil 20: Hänschen klein**

ARTIKEL VON

Herbert Schorn

Redakteur Kultur und Leben

h.schorn@nachrichten.at

**FÜNF VOR NEUN**

Mit "Fünf vor neun" erhalten Sie jeden Morgen die wichtigsten Meldungen des Tages in Ihr Postfach – ausgewählt und kommentiert von der Chefredaktion.

ABONNIEREN

MEHR ERFAHREN >

Das könnte Sie auch interessieren

BEZAHLTE ANZEIGE

**Damen
Wickelkleid aus
reiner Bio-**

Hessnatur

BEZAHLTE ANZEIGE

**Bett Lindholm II
von**

HOME24

BEZAHLTE ANZEIGE

**Ärzte verblüfft:
Ein einfacher Tipp
lindert**

Tinnitus Research

BEZAHLTE ANZEIGE

**Immer einen
Schritt voraus -
Die ultimative**

MyBusinessFuture

BEZAHLTE ANZEIGE

Abnehm-Industrie geschockt.

Jasper Caven

WELTSPIEGEL

Bayern: Mutter tötete ihre zwei Kinder und sich selbst

ROSENHEIM. In der bayrischen Gemeinde Vogtareuth (Landkreis

LINZ

Coronavirus: Drei Tote in Linzer Spitälern

LINZ. Die Zahl der Todesfälle durch das Coronavirus ist in Linz auf

BEZAHLTE ANZEIGE

Limitierte Sonderausgabe: 0-Euro-Schein zu

IMM Münz-Institut

SOCIETY & MODE

Ein Baby für „Dancing-Star“ Maria Santner

Vor wenigen Wochen hat sie erst erfolgreich die Choreografie für den

INNENPOLITIK

"Das wird in massiver Verschuldung enden"

LINZ. Bund und Land müssten nun das Gesamtsystem

CHRONIK

"Maßnahmen werden nicht eingehalten"- Häftling schlägt

WIEN. Ein Häftling der Justizanstalt Josefstadt rechnet bald mit zahlreichen

WIRTSCHAFTSRAUM OÖ

"Es schmerzt sehr": Aus für Traditionsmarke Airfield

SEEWALCHEN. Modebranche: Seewalchner Unternehmen Walter Moser

empfohlen von



0 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1

Oster-Appell von Kurz: "Bitte bleiben Sie zu Hause"

| 141 Kommentare

2

"Ich bin froh, dass mein Vater sich das erspart hat"

| 37 Kommentare

3 **Stichproben-Ergebnis am Freitag, Ansober kann sich Antikörpertests vorstellen**

📄 | 33 Kommentare

4 **Der Badeurlaub im Süden fällt heuer ins Wasser**

📄 | 70 Kommentare

5 **Arbeitslose sollen länger Anspruch auf Arbeitslosengeld haben**

📄

6 **Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick**

📄 | 183 Kommentare

7 **Junge Kirchdorferin als Retterin in höchster Not**

📄 | 9 Kommentare

8 **"Genesene können Leben retten": Das Rote Kreuz sucht Covid-19-Plasmaspender**

📄 | 2 Kommentare

9 **Lkw- und Busfahrer gingen in Hartkirchen aufeinander los**

📄

10 **Boris Johnson weiter auf Intensivstation**

📄 | 7 Kommentare